



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schobüll

### USA-Fahrt der „großen“ Pfadfinder

Für 35 Pfadfinder aus den Stämmen Polarstern Harrislee und Rungholt Schobüll ging in den ersten zwei Wochen der Sommerferien ein Traum in Erfüllung.

Als wir nach fast zwei Jahren Vorbereitung endlich in Toronto am Flughafen angekommen sind, waren wir alle überwältigt von so einer riesigen Stadt und der freudigen Begrüßung zweier kanadischer Pfadfinder.

Mit dem Bus sind wir über die Grenze in die USA zu unserem Platz „Stonehaven“ in der Nähe von Buffalo im Bundesstaat New York gefahren. Auf dem Platz angekommen, haben wir gemeinsam mit US-amerikanischen und kanadischen Pfadfindern das Lager aufgeschlagen und eine sehr intensive Zeit in Gemeinschaft über alle Grenzen hinweg gelebt.

Doch wir haben natürlich auch sehr viele Ausflüge gemacht.

So standen die Niagara Fälle, die Stadt Buffalo, ein Besuch eines Indianerfestivals der Pow Wow Indianer, eine Segeltour auf dem Lake Erie, eine Übernachtung im Old Fort Niagara, ein Besuch der

Gemeinde Bergholz mit einem gemeinsamen Gottesdienst und Picknick, ein Baseballspiel mit Feuerwerk und noch vieles mehr auf dem prall gefüllten Programm. Wo wir auch waren, wurden wir freudig begrüßt und willkommen geheißen.

Die US-amerikanischen und kanadischen Pfadfinder haben uns ebenfalls mit riesiger Gastfreundschaft empfangen. Zusammen haben wir viel unternommen und zusammen am Lagerfeuer gesungen und gespielt. Solche Momente waren für uns alle sehr berührend und einmalig.

Die letzten Tage der Fahrt verbrachten wir in Toronto bei der deutschen Kirchengemeinde. Wir haben uns die Stadt angeguckt, den CN-Tower, das zweithöchste freistehende Gebäude der Welt, und waren auch hier schwer beeindruckt von der Stadt und der frei-entspannten Mentalität der Kanadier.

Der Antritt der Heimreise fiel uns allen nicht leicht. In diesen zwei Wochen haben wir das Land und die Menschen sehr schätzen und lieben gelernt.

Medina Nehls



Schobüller Dörpsblatt  
3. Ausgabe, 22. Jahrgang, 08/2010